

Sie sind gefragt, meine Damen!

Deutsche ILCO Landesverband NRW e.V.

Die ILCO ist die bundesweite Solidargemeinschaft von Stomaträgern und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen.

Wussten Sie, dass man Darmkrebs vorbeugen kann, indem man Darmpolypen entfernt?

Wir von der ILCO wissen, wovon wir reden. Wir sind Betroffene und möchten nicht nur allen Darmkrebspatienten helfen ihre Lebensqualität zu erhalten, sondern insbesondere dafür sorgen, dass diese Krankheit erst gar nicht entsteht.

Gerade jeder, der sich gesund fühlt, sollte eine Darmspektion machen lassen – alle Männer und Frauen ab 55 Jahren. Je mehr mutige Menschen wir in NRW finden, die diese Vorsorgeuntersuchung wahrnehmen und andere überzeugen, das Gleiche zu tun, desto besser.

Als Ehefrau oder Partnerin können Sie eine wichtige Rolle in der Prävention von Darmkrebs spielen. Helfen Sie Ihrem Mann, ein Vorbild für NRW zu sein.

P.S. Am überzeugendsten ist es natürlich, wenn Sie selbst mitmachen. Auch für die mutigen Frauen gilt: Ab 55 ist die Früherkennungsuntersuchung gratis – das gute Gefühl, das Richtige zu tun, bekommen Sie noch dazu.

Hinter jedem mutigen Mann steht eine starke Frau!



Beate Abraham

Wer im WDR-TV Jupps Kneipentheater mit Dr. Stratmann einschaltet, kommt auch an ihr nicht vorbei – Mutter Schagalla!

„Als Frau weiß ich zwei Dinge:

Erstens – auf die Gesundheit muss man aufpassen!
Vorsorge ist wichtig!

Zweitens – den Männern muss Frau manchmal Beine machen! Was Frau kann, kann Mann auch: zur Darmspektion gehen – Darmkrebs vorbeugen.

Männer, jetzt kommt ma wacker inne Puschen!“

**1000[®]
MUTIGE
MÄNNER**
für NRW

**Frauen mit
Überzeugungskraft
gesucht:
NRW
sagt Darmpolypen
den Kampf an!**

Argumente für Unterstützerinnen

oder: Wie man Männer zu Helden macht

1 Das sind die Tatsachen:

Darmpolypen sind an sich gutartige Geschwülste im Darm. Sie stören nicht, tun nicht weh, man könnte also gut mit ihnen leben.

Aber: In einigen Fällen entwickelt sich aus einem harmlosen Polypen ein bösartiger Tumor. Und dann hat man ein echtes Problem.

Nicht jeder Polyp wird zum Tumor. Aber jeder Tumor war einmal ein Polyp.

Nachschauen lassen lohnt sich also.

2 Was kann ich tun?

Es gibt nur wenige Menschen, auf die ein Mann mehr hört als auf seine Frau. Probieren Sie es aus:

- 1. Ansprechen.** Fragen Sie ihn, ob er schon über eine Darmspiegelung nachgedacht hat.
- 2. Überzeugen.** Männer brauchen Argumente. Die besten stehen unter Punkt 3.
- 3. Unterstützen.** Helfen Sie Ihrem Mann dabei, einen Termin beim Hausarzt zu machen.
- 4. Bestätigen.** Wenn er sich zur Darmspiegelung entschlossen hat, braucht er Ihre Bestätigung, dass seine Entscheidung gut war. Viele springen vorher wieder ab. Das können Sie verhindern.

Einfach – aber wirksam!

3 5 Argumente, die aus Zögerern Helden machen:

1. Deine Gesundheit ist wichtig – für uns alle.
2. Beim Auto machen wir auch regelmäßig einen Check. Warum nicht bei dir?
3. Nach einer unauffälligen Inspektion kannst du dir bis zu 10 Jahre sehr sicher sein.
4. Eine Inspektion ist unkomplizierter als du denkst: Am Untersuchungstag ist nach 20 Minuten alles erledigt.
5. Deine Kasse zahlt.

Das wird ihn überzeugen.

4 Vorbild sein!

Wer zur Darmspiegelung geht, schützt nicht nur seine Gesundheit.

Im Rahmen der Aktion „1000 Mutige Männer“ kann er zum Vorbild für andere werden.

Mit einer Untersuchung vielen anderen Mut machen!

weitere Informationen:

www.mutige-maenner.de

www.ilco-nrw.de

www.krebsgesellschaft-nrw.de

**1000[®]
MUTIGE
MÄNNER**
für NRW